

Ressort: Politik

Trump sieht sich nach Puerto-Rico-Besuch von "Fake News" umgeben

Washington, 04.10.2017, 13:48 Uhr

GDN - US-Präsident Donald Trump sieht sich nach seiner Visite auf Puerto Rico von "Fake News" umgeben. "Wow, so many Fake News stories today", schrieb Trump am Mittwochmorgen (Ortszeit) auf Twitter.

"No matter what I do or say, they will not write or speak truth. The Fake News Media is out of control!" Trump hatte für seinen Besuch der von Hurrikan "Maria" schwer verwüsteten Karibikinsel viel Kritik einstecken müssen. Mit der Aussage "You can be very proud, 16 people versus in the thousands", hatte Trump auf Puerto Rico vor Rettungskräften einen unüblichen Vergleich mit den Opfern von Hurrikan Katrina gezogen. Auf einer Ausgabestelle hatte er diverse Hilfsgüter in die Menschenmenge geworfen - wie es sonst Sport-Stars mit Fan-Artikeln machen. Trump sah darin entgegen zahlreicher Kommentatoren kein Problem: "A great day in Puerto Rico yesterday. While some of the news coverage is Fake, most showed great warmth and friendship", so der US-Präsident auf Twitter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-95551/trump-sieht-sich-nach-puerto-rico-besuch-von-fake-news-umgeben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com